Muster: Wie Sie sich wehren, wenn kein Notfall vorlag

*Der Betriebsrat der Firma ...*

*An die Geschäftsleitung*

*im Hause*

*..., den ...*

***Unterlassung der Durchführung von Überstunden ohne Zustimmung des Betriebsrats***

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*als Betriebsrat haben wir zufällig erfahren, dass kürzlich einige unserer Kolleginnen und Kollegen ohne unser Wissen und unsere Zustimmung Überstunden geleistet haben. Über diesen Sachverhalt haben Sie uns als Betriebsrat weder informiert noch unsere erforderliche Zustimmung eingeholt (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG).*

*Danach haben wir als Betriebsrat bei der „vorübergehenden Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit“ mitzubestimmen. Das heißt: Als Arbeitgeber müssen Sie zwingend unsere Zustimmung als Betriebsrat einholen, bevor einzelne Kolleginnen und Kollegen zu Überstunden herangezogen werden dürfen. Ohne entsprechende Vereinbarung mit uns als Betriebsrat dürfen Sie als Arbeitgeber Überstunden nicht einseitig anordnen.*

*Selbst wenn die betroffenen Kolleginnen und Kollegen mit den Überstunden einverstanden sind und diese freiwillig leisten, bedarf es unserer Zustimmung als Betriebsrat.*

*Das gilt auch dann, wenn aus dringenden, nicht vorhersehbaren betrieblichen Gründen Überstunden erforderlich erscheinen. Eine Regelung für Eilfälle besteht nicht und muss auch für zukünftige Fälle mit uns als Betriebsrat vorher vereinbart werden.*

*Nur in echten Notfällen (wie zum Beispiel bei einer drohenden Überschwemmung, dürfen Sie als Arbeitgeber einseitig Überstunden anordnen. Anhaltspunkte für einen solchen Notfall liegen uns als Betriebsrat nicht vor.*

*Als Betriebsrat fordern wie Sie daher auf, Maßnahmen zur vorübergehenden Verlängerung der Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) – und damit insbesondere die Anordnung von Überstunden – zu unterlassen, bis eine Einigung mit uns als Betriebsrat erzielt worden ist.*

*Für den Fall, dass Sie unser Mitbestimmungsrecht (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) weiterhin missachten, müssen Sie damit rechnen, dass wir als Betriebsrat den uns in diesem Fall zustehenden Unterlassungsanspruch – notfalls auch im Wege der einstweiligen Verfügung – vor dem Arbeitsgericht geltend machen werden.*

*Abschließend fordern wir Sie auf, in Zukunft auch unsere sonstigen Beteiligungsrechte als Betriebsrat – insbesondere die sich aus § 87 BetrVG ergebenden Mitbestimmungsrechte – unbedingt zu beachten und uns als Betriebsrat über sämtliche Maßnahmen, die Beteiligungsrechte auslösen können, rechtzeitig und umfassend zu informieren.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Die/Der Betriebsratsvorsitzende*

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe digital als pdf, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten in pdf pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (BETWSANG2)

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praktimedia.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-25/2022